

Veranstaltungskommmentierung Sommersemester 2012*	
Titel:	Grundlagen der Berufs- und Studienorientierung
Nummer, Art:	2.04.042, internetgestützte Veranstaltung - Seminar
Lehrende/r:	Prof. Dr. Rudolf Schröder
Semester:	Sommersemester 2012

Inhaltliche Erläuterung:	<p>Die Situation der Jugendlichen beim Übergang von der Schule in die Arbeitswelt stellt sich in Abhängigkeit von der Schulform und anderen Faktoren sehr unterschiedlich dar. Zugleich ist die schulische Berufsorientierung für die verschiedenen Schulformen sehr unterschiedlich geregelt. Die Praxis ist derzeit von einer Vielzahl von Einzelmaßnahmen und Akteuren, die nur unzureichend aufeinander abgestimmt werden, gekennzeichnet.</p> <p>In der Veranstaltung werden deshalb die folgenden Schwerpunkte im Zusammenhang mit einer systematischen, schulischen Berufsorientierung behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die aktuelle Situation des beruflichen Übergangs nach Schulform, Geschlecht, Herkunft u. a. m. • wichtige Berufswahltheorien und deren Relevanz für die schulische Berufsorientierung • die Vorgaben zur Ausgestaltung der Berufsorientierung in Niedersachsen durch den Berufsorientierungserlass und die Kerncurricula • Berufsorientierung im Kontext von Qualitäts- und Schulmanagement • Akteure der Berufsorientierung und Gestaltung von Berufsorientierungsnetzwerken • Elternarbeit • Ausgewählte Methoden der Berufsorientierung (z. B. Berufserkundungen, Praktika) <p>Die Bearbeitung der Schwerpunkte erfolgt unter Rückgriff auf die bildungstheoretischen Grundlagen der Ökonomischen Bildung. Dies betrifft z. B. Fragen der Curriculumentwicklung und -analyse sowie Bildungsstandards. Außerdem erfolgt eine Verzahnung mit didaktisch-methodisch Gestaltungsaspekten des Ökonomieunterrichts.</p>
Durchführung:	Die Veranstaltung ist als Vorlesung angelegt; ausgewählte Inhalte werden von den externen Referentinnen und Referenten referiert.
Art der Modulprüfung:	Es wird eine gemeinsame Klausur zusammen mit den „Veranstaltungen Bildungstheoretische Grundlagen der ökonomischen Bildung“ und „Fachdidaktische Werkstatt“ durchgeführt.

Literatur:	<p>Basisliteratur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schröder, R.; Wester, L., Kaminski, H.; Hildebrandt, T. (Hrsg.) (2011): „Übergang Schule und Beruf in Niedersachsen“, Tagungsband zur Fachtagung am 11.02.2010 in Oldenburg, Oldenburg: Institut für Ökonomische Bildung, Industrie- und Handelskammer, http://www.ioeb.de/sites/default/files/pdf/110408_Fachtagung-Berufsorientierung_Tagungsband.pdf • Kaminski, H./Lipinski, J. (2007): Berufsorientierung Sekundarstufe I, Qualifizierungsbaustein im Projekt „Ökonomische Bildung online“, Oldenburg: IÖB • Bertelsmann Stiftung, Bundesarbeitsgemeinschaft Schule-Wirtschaft, Psychologische Forschung und Beratung GmbH (Hrsg.) (2009): Leitfaden Berufsorientierung, Praxishandbuch zur qualitätszentrierten Berufs- und Studienorientierung an Schulen, Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung <p>Erlasse (zu finden unter www.mk.niedersachsen.de):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung an allgemein bildenden Schulen • Die Arbeit in der Hauptschule • Die Arbeit in der Realschule • Die Arbeit an der Oberschule <p>Kerncurricula (zu finden unter http://nline.nibis.de/cuvo/menue/nibis.phtml?menid=116&PHPSESSID=ea23ec9bc89116e066f4f23bca27b81e):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaft (Hauptschule und Realschule) • Profulfach Wirtschaft (Anhörfassung) • Arbeit-Wirtschaft-Technik (Realschule) • Politik-Wirtschaft (Gymnasium Sek. I und Gymnasiale Oberstufe) <p>Weiterführende Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bertelsmann Stiftung (Hrsg.) (2008): Leitfaden lokales Übergangsmangement, Von der Problemdiagnose zur praktischen Umsetzung, 2. Aufl., Gütersloh: Bertelsmann Stiftung • BiBB (Bundesinstitut für Berufsbildung) (2011): Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2011, Vorversion 1. April 2009, Bonn: BiBB • BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) (2011): Berufsbildungsbericht 2011, Bonn: BMBF • Famulla, G.-E.; Butz, B.; Deeken, S.; Michaelis, U.; Möhle, V.; Schäfer, B. (2008): Berufsorientierung als Prozess: Persönlichkeit
-------------------	---

	<p>fördern, Schule entwickeln, Übergänge sichern, Hohengehren: Schneider</p> <ul style="list-style-type: none">• Jung, E. (Hsg.) (2008): Zwischen Qualifikationswandel und Marktenge: Konzepte und Strategien einer zeitgemäßen Berufsorientierung, Hohengehren: Schneider• Nickel, I. (2005): Von Kerschensteiner bis zur Lernwerkstatt: Theorie und Praxis ei-ner ganzheitlichen Berufsorientierung, Hohengehren: Schneider• Oechsle, M.; Knauf, H.; Maschetzke, C.; Rosowski, E. (2009): Abitur und was dann? Berufsorientierung und Lebensplanung junger Frauen und Männer und der Einfluss von Schule und Eltern, Wiesbaden: VS• Zihlmann, René (Hrsg.) (1998): Berufswahl in Theorie und Praxis, Zürich: Verlagsinstitut für Lehrmittel
Sonstiges:	

* Grundlage ist das Verzeichnis des Lehrangebots unter

<http://www.studium.uni-oldenburg.de/lvstudip.php?zeige=ioeb>